



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt
Köln**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 28.04.2016

Niederschrift

über die **14. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 19.04.2016, 20:00 Uhr bis 20:23 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Karin Reinhardt	CDU
Frau Katharina Welcker	CDU
Frau Berivan Aymaz	GRÜNE
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

Beratende Mitglieder

Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Frau Lisa Hanna Gerlach	PIRATEN
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	SPD
Frau Anke Brunn	SPD
Herr Manfred Post	SPD
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Herr Mario Michalak	GRÜNE
Frau Maria Spering	GRÜNE
Frau Friederike van Duiven	GRÜNE

Herr Sebastian Tautkus	DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Turan Özkücük	Integrationsrat
Frau Ute Palm	Behindertenvertretung
Herr Jochen Saurenbach	Stadt AG LST
Herr Dr. Manfred Wegner	Seniorenvertretung

Verwaltung

Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen der Stadt Köln

Schriftführer

Herr Uwe Freitag	Dezernat Kunst und Kultur
------------------	---------------------------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Welter	CDU
Herr Peter Sörries	GRÜNE

Beratende Mitglieder

Herr Marco Malavasi	SPD
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	CDU
Herr Thomas Traeder	AfD
Frau Judith Wolter	pro Köln
Herr Ludwig von Rautenstrauch	
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Herr Gunnar Mertens	Für die Denkmalpflege sachverständiger Bürger

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Schwerpunktthemen****
- 2 **Schriftliche Anfragen****
- 3 **Schriftliche Anträge****
- 4 **Allgemeine Vorlagen****
- 4.1 Benennung einer Betriebsleiterin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln
0129/2016
- 4.2 Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2014/15 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln
0502/2016
- 4.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung betr. Druck und Lieferung von Druckerzeugnissen der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017
0988/2016
- 4.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung betr. Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017
1020/2016
- 4.5 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung über Zeitarbeit bei den Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017
1180/2016
- 4.6 Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz, Fortführung des Beschlusses zu Vergaben
0341/2016
- 5 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen****

6 Mitteilungen des Eigenbetriebs

- 6.1 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
Bericht an den Betriebsausschuss Bühnen
0554/2016
- 6.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
1193/2016
- 6.3 1.Halbjahresbericht der Bühnen für die Spielzeit 2015/16
0397/2016

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anfragen

9 Schriftliche Anträge

10 Allgemeine Vorlagen

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Mitteilungen des Eigenbetriebs

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Schwerpunktthemen

2 Schriftliche Anfragen

3 Schriftliche Anträge

4 Allgemeine Vorlagen

**4.1 Benennung einer Betriebsleiterin der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln
0129/2016**

Beschluss:

Der Rat bestellt Frau Dr. Birgit Meyer für die Zeit vom 01.09.2017 bis 31.08.2020 als Opernintendantin weiterhin zum Mitglied der Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.2 Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2014/15 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln
0502/2016**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln benennt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Köln, zur Prüferin des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014/15 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung betr. Druck und Lieferung von Druckerzeugnissen der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017
0988/2016**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln erkennt den Bedarf für den Druck und die Lieferung von Druckerzeugnissen der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017 mit einem geschätzten Kostenvolumen von ca. 166.000,-- € (netto) an. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, das entsprechende Leistungsverzeichnis aufzustellen und die erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung betr. Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017
1020/2016**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln erkennt den Bedarf für den Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017 mit einem geschätzten Kostenvolumen von ca. 139.100,-- € (netto) an. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, das entsprechende Leistungsverzeichnis aufzustellen und die erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.5 Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung über Zeitarbeit bei den Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017
1180/2016**

RM Stahlhofen möchte wissen, welche Firma damit beauftragt werde, mit wie vielen Beschäftigten man eine Vereinbarung treffen wolle und ob der Mindestlohn eingehalten werde.

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen Wasserbauer erklärt, dass es zunächst um die Bedarfsfeststellung gehe. Im Rahmen der Vergabe seien gewisse Vorschriften zu beachten, wie beispielsweise der Mindestlohn. Über die Anzahl der benötigten Mitarbeiter könne er nichts sagen, dies hänge unter anderem vom Spielbetrieb ab.

Herr Prof. Schäfer fragt, ob dies ein immer wiederkehrender Vorgang sei.

Herr Wasserbauer erläutert, dass man sich mit dem Rechnungsprüfungsamt darauf verständigt habe eine Rahmenvertragsvereinbarung abzuschließen. Diese gelte dann für zwei Jahre und müsse bei weiterem Bedarf neu vergeben werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln erkennt den Bedarf für Zeitarbeit bei den Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2016/2017 mit einem geschätzten Kostenvolumen von ca. 280.000,-- € (netto) an. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, das entsprechende Leistungsverzeichnis aufzustellen und die erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.6 Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz, Fortführung des Beschlusses zu Vergaben 0341/2016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln hat am 15.03.2015 die Vorlage „Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz, Verpflichtungsermächtigungen“ (0262/2016) beschlossen. Ein Teil des Beschlusses beinhaltet die Erhöhung des Baubudgets um 60 Mio. € auf 347,8 Mio. €.

Aufbauend auf vorgenanntem Beschluss und in Fortsetzung des Beschlusses des Betriebsausschusses vom 24.04.2012 (1233/2012) erklärt der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln, dass Vergabeentscheidungen mit einem Wert von über EUR 125.000 netto im Einzelfall Geschäfte der laufenden Verwaltung sind, wenn

- die Vergabeentscheidung den Vorgaben des Ratsbeschlusses gemäß 0262/2016 entspricht und sich insbesondere im Rahmen des erhöhten Gesamtbudgets von EUR 347,8 Mio. brutto bewegt,
- die gesetzlichen Regeln über Vergaben eingehalten werden und
- das Prüfergebnis der Vergabevorgänge durch die externen Planer (bei Bauleistungen), die externe Projektsteuerung, die Projektleitung und abschließend die externen Sachverständigen, die unterstützend zum Zentralen Vergabebeamten eingeschaltet wurden, vorliegt (in Abweichung zum Beschluss 1233/2012 vom 24.04.2012).

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln behält sich die Entscheidung über Vertragsabschlüsse der vorgenannten Art im Einzelfall vor (Rückholrecht des Ausschusses).

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung berichtet dem Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln über den Monatsbericht des Projektsteuerers weiterhin regelmäßig über anstehende und getätigte Vergabeentscheidungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Mitteilungen des Eigenbetriebs

6.1 Berichtspflicht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen Bericht an den Betriebsausschuss Bühnen 0554/2016

Der Bericht wird in der nächsten Sitzung behandelt.

6.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 1193/2016

Herr Dr. Wackerhagen fragt, was mit dem Begriff Neuaufstellung verbunden sei.

Herr Zarinfar erklärt, dass er durch das neue VOF Verfahren für die Findung des Planners für den Bereich Haustechnik davon ausgehe, dass man im dritten Quartal 2016 mit der Heilung der Planung beginnen könne, danach die Mängelbeseitigung durchführe um anschließend zum ungestörten Bauablauf zurückzukehren.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6.3 1.Halbjahresbericht der Bühnen für die Spielzeit 2015/16 0397/2016

Die stellvertretende Vorsitzende von Bülow weist noch einmal darauf hin, dass der kurzfristig vorgelegte und sehr umfangreiche 1. Halbjahresbericht in der nächsten Sitzung behandelt werde, bittet jedoch um eine kurze Erläuterung.

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen Wasserbauer fasst das Wesentliche des Halbjahresberichtes kurz zusammen.

Herr Michalak teilt mit, dass er von vielen angefallenen Überstunden in verschiedenen Gewerken gehört habe. Er fragt nach den dazugehörigen Auswirkungen und wie man diese kompensieren wolle.

RM Dr. Elster möchte wissen, mit wie vielen Besuchern geplant werde und bittet um einen kurzen Ausblick auf das Interim.

RM Stahlhofen fragt, wo man künftig die Personalkosten des vierten Betriebsleiters und dessen Mitarbeiter wiederfinde.

Herr Wasserbauer bietet an, eine Aufstellung über die Auswirkungen der Überstunden zu erarbeiten und vorzulegen. Die Fragen zu den Besuchern und zum Interim werde er schriftlich beantworten. Die Personalkosten des vierten Betriebsleiters und dessen Team führe man auf dem Technikerposten. Diese Kosten werden über das Sanierungsbudget abgedeckt.

Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung behandelt.

7 Mündliche Anfragen

7.1 Planungen für den Offenbachplatz

RM Zimmermann erinnert an die Aussage von Schauspielintendant Bachmann bereits im September im kleinen Haus am Offenbachplatz spielen zu wollen. Er fragt, wie weit diese Pläne fortgeschritten seien. Außerdem interessiert es ihn, ob geplant sei der Öffentlichkeit Teile des Sanierungsgebietes am Offenbachplatz vorzustellen.

Herr Wasserbauer teilt mit, dass die Sache mit dem kleinen Haus geprüft worden sei und die Aussichten seien gar nicht so schlecht. Die finale Entscheidung dort im Herbst zu spielen stehe noch aus. Diese werde von dem Technischen Betriebsleiter getroffen. Dies gelte auch für die Frage der Öffentlichkeit Teile des Sanierungsgebietes zu zeigen.

7.2 Cäcilia Wolkenburg

Herr Prof. Schäfer fragt nach dem aktuellen Sachstand über die die Verhandlungen der Bühnen mit dem Männer-Gesang-Vereins Cäcilia Wolkenburg.

7.3 Ausführung und Stand der Sanierungsarbeiten am Opernhaus auf dem Offenbachplatz.

Frau Reinhardt erkundigt sich nach der Beantwortung der Anfrage ihrer Fraktion, die in der letzten Betriebsausschusssitzung als Tischvorlage vorgelegt worden sei. Hierbei ging es um die Ausführung und den Stand der Sanierungsarbeiten am Opernhaus auf dem Offenbachplatz.

Herr Wasserbauer erklärt, dass die Beantwortung erstellt worden sei, sich jedoch noch im verwaltungsinternen Abstimmungsverfahren befinde.

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anfragen

9 Schriftliche Anträge

10 Allgemeine Vorlagen

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Mitteilungen des Eigenbetriebs

13 Mündliche Anfragen

Die stellvertretende Vorsitzende von Bülow schließt die Sitzung.

gez. Brigitta von Bülow
(stellv. Vorsitzende)

gez. Uwe Freitag
(Schriftführer)